

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	13
1.1	Zu Fragestellung und Methodik.....	17
1.1.1	Das neue Selbstbewußtsein Chinas und Liangs Vorstellung eines Beitrags zur Gestaltung einer neuen Weltordnung.....	17
1.1.2	Fragestellung und Untersuchungsschwerpunkt.....	18
1.1.3	Zu den „Eindrücken einer Europareise“.....	20
1.1.4	Methodik und Vorgehensweise.....	21
1.2	Begründung und wissenschaftliche Relevanz des Themas.....	24
1.3	Zum Forschungsstand über Liang Qichao.....	26
1.3.1	Biographien ( <i>zhuan</i> ).....	28
1.3.2	Chroniken ( <i>Nianpu</i> ).....	29
1.3.3	Schriften Liangs (Ausgaben).....	29
1.3.4	Anmerkungen zur Sekundärliteratur (Monographien und Aufsätze).....	30
2	Der lange Weg zum modernen China.....	33
2.1	Notwendigkeit der Modernisierung in China.....	33
2.2	Wandel in China 1860-1915.....	35
2.2.1	<i>Ti-yong</i> (1860-1898).....	35
2.2.2	Kang Youwei und die Reformbewegung von 1898.....	39
2.2.3	Die Xinhai-Revolution.....	40
2.3	Neue-Kultur-Bewegung (NKB) und 4.-Mai-Bewegung.....	43
2.3.1	Politische Entwicklung.....	43
2.3.2	Neue-Kultur-Bewegung (NKB).....	45
3	Kultur und Modernisierung.....	51
3.1	Kultur und Zivilisation.....	54
3.1.1	Der Kulturbegriff bei Norbert Elias.....	54
3.1.2	Kultur und Natur bei Heinrich Rickert.....	56
3.1.3	Spengler und der Untergang der Zivilisation.....	57
3.2	Kultur/wenhua.....	59
3.2.1	Ethik und Natur.....	59
3.2.1.1	Die Einheit von Himmel und Mensch.....	59
3.2.1.2	Handeln entsprechend den Gesetzen der Natur.....	61
3.2.1.3	Subjektivität und Verantwortung.....	62
3.2.1.4	Was ist Kultur und wozu dient sie?.....	64
3.2.2	Etymologie.....	65
3.2.3	Das chinesische Kulturverständnis nach 1915.....	67
3.2.3.1	Chang Naide und Cangfu.....	67
3.2.3.2	Jianhu und Qu Qiubai.....	68
3.2.3.3	Hu Shi und Zhang Junmai.....	69
3.2.3.4	Liang Shuming und Zhang Dongsun.....	70
3.3	Was ist die „chinesische Kultur“?.....	73
3.3.1	Ethik und Moral als „Besonderheiten der chinesischen Kultur“ bei Yu Yingshi und Li Jinquan.....	73

3.3.2	„Nationaler Charakter“ bei Zhang Dainian, Ding Qing und Liu Dong .....	75
3.3.3	Die chinesische Kultur in den Augen eines Europäers: Max Webers „Wirtschaftsethik“ .....	78
3.3.3.1	Die Objektivität einer empirischen Untersuchung und Kultur als Wertbegriff .....	79
3.3.3.2	Der Konfuzianismus und seine Rolle in der chinesischen Gesellschaft .....	80
3.3.3.3	Konfuzianismus und Kapitalismus .....	81
3.3.3.4	Weber, Werte, Modernität .....	84
3.3.4	Kultur als Wertbegriff .....	86
3.4	Modernisierungsbegriff .....	88
3.4.1	Die Qualität der Modernisierung: Modernisierung als steuerbarer Prozeß .....	88
3.4.2	Die Tragweite der Modernisierung im Wandel der Zeit .....	89
3.4.2.1	„Modernisierung“ vs. „Verwestlichung“; partielle und vollständige Modernisierung .....	89
3.4.2.2	Konservatismus und Fortschritt .....	90
3.4.2.3	Der chinesische Typus der Modernisierung .....	93
3.5	Kulturvergleich und Modernisierung .....	95
3.5.1	Der Kulturvergleich .....	95
3.5.2	Der konkrete Kulturvergleich in der Neuen-Kultur-Bewegung .....	97
3.5.2.1	Familismus vs. Individualismus bei Chen Duxiu .....	97
3.5.2.2	Die Lebensweise bei Li Dazhao .....	99
3.5.2.3	Der Kulturvergleich und die Aufgabe des einzelnen bei Chen Jiayi .....	102
4	Ein Viertel der Menschheit hat gegenüber der Menschheit die Verpflichtung für ein Viertel ihres Glücks – Liang Qichao, China und der Westen .....	106
4.1	Der Westen in der Krise .....	106
4.1.1	Europa blickt auf sich selbst .....	106
4.1.2	Chinas Blick auf den Westen: Liang Qichaos „Eindrücke einer Europareise“ .....	108
4.1.2.1	Erste Eindrücke von Europa .....	109
4.1.2.2	Die Folgen des Krieges .....	111
4.1.2.3	Die Folgen des Krieges in den Augen Cangfus und Li Dazhaos .....	114
4.1.3	Die Ursachen der Krise .....	116
4.1.3.1	Der Totalitarismus der Wissenschaft .....	117
4.1.3.2	Exkurs: Wissenschaft als Hilfsmittel der Selbstkultivierung: Liang Qichao in der Debatte um „Wissenschaft und Metaphysik“ ( <i>kexue yu renshengguan</i> ) von 1923 .....	119
4.1.3.3	Die Antagonismen im europäischen Denken .....	123
4.1.3.4	Die Krise der europäischen Kultur bei Zhang Junmai .....	125
4.1.3.5	Die Weltanschauungen bei Cai Yuanpei .....	127
4.1.3.6	Li Dazhaos Lehren für die Zukunft .....	128

4.1.4	Ist Europa am Ende?	130
4.2	Das neue chinesische Selbstbewußtsein als erste Bürgerpflicht: Liang Qichao Kulturverständnis	133
4.2.1	Seine persönlichen Anlagen nutzbar machen und sich von Dogmen freimachen	133
4.2.2	Individuelles Wertebewußtsein und soziale Verpflichtung	136
4.3	Liang Qichaos „Dreisatz“ als Handlungsmaxime	139
4.3.1	Das Selbstbewußtsein der Chinesen	139
4.3.2	Das „Vehikel“ für den Beitrag schaffen	141
4.3.2.1	Von der Notwendigkeit des Staates	141
4.3.2.2	Vom Zusammenschluß und der Verwirklichung gemeinsamer Interessen	143
4.3.2.3	Der Aufbau des Staates von Grund auf	144
4.3.3	Der chinesische Beitrag zur Weltkultur bei Liang Qichao	145
4.3.3.1	Die gegenseitige Erweiterung der Kultur	146
4.3.3.2	Der konkrete politische Nutzen der gegenseitigen Erweiterung der Kultur	150
4.3.3.3	Der Konfuzianismus als Lebensanschauung und politische Lehre	155
4.3.3.4	Die Grenzen der gegenseitigen Erweiterung der Kultur oder: China und der Sozialismus	161
4.3.4	Andere Sichtweisen über den kulturellen Beitrag Chinas für die Weltgemeinschaft	166
4.3.4.1	Chang Naide und Jianhu	166
4.3.4.2	Chen Jiayi	168
4.3.4.3	Li Dazhao	169
4.3.4.4	Qu Qiubai und Shi Taixu	171
4.4	Zurück in die Vergangenheit? Der neue, alte Weg der Modernisierung: Drei Stufen auf dem Weg zum Glück – Eine Bewertung	173
4.4.1	Kulturverständnis und Auswahl von Werten	174
4.4.2	Das Selbstbewußtsein und die Bürgergesellschaft	177
4.4.3	Liang und der chinesische Weltbeitrag	180
4.5	Liangs Vorstellung von Modernisierung: Eine Bewertung	184
4.5.1	Zur Begrifflichkeit	184
4.5.2	Liang und der Konservatismus	186
4.5.2.1	Was ist „Konservatismus“?	186
4.5.2.2	Die Grundaxiome des Konservatismus	188
4.5.2.3	Konservatives Denken in China	194
4.5.2.4	Westlicher und chinesischer Konservatismus: Gegenüberstellung	200
4.5.2.5	Konservative Ideen bei Liang Qichao	202
4.5.3	Sinn und Möglichkeit einer partiellen Modernisierung	207
4.5.3.1	Die partielle Modernisierung	208
4.5.3.2	Partielle Modernisierung bei Liang Qichao	209
4.5.3.3	Liang und die Weiterführung von <i>ti-yong</i>	210

4.6	Tradition in der Moderne – Kultur und die Verschmelzung von Ost und West in der Gegenwart .....	213
4.6.1	Das chinesische Kulturverständnis der 1980er Jahre .....	213
4.6.1.1	Kultur bei Zhang Dainian und Cheng Yishan .....	213
4.6.1.2	Kulturforschung bei Zhang Dainian und Cheng Yishan.....	215
4.6.2	Weitere Ansätze eines chinesischen Kultur- und Modernisierungsverständnisses der 1980er Jahre .....	218
4.6.2.1	Die paradoxalanalytische Darstellung Gu Xiaomings .....	218
4.6.2.2	Weitere Definitionen von Kultur .....	222
4.6.2.3	Die gesellschaftliche Modernisierung als globales Phänomen bei Zhao Chunfu und Cao Chenhui .....	224
4.6.2.4	Modernisierung als Öffnungsprozeß bei Gao Like .....	226
4.6.2.5	Modernisierung als kulturelles Phänomen bei Sima Yunjie .....	227
4.6.3	Der konkrete Kulturvergleich in den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts .....	230
4.6.3.1	„Einheit von Himmel und Mensch“ vs. „Unterwerfung der Natur“, „Familie“ vs. „Individuum“ und „Zusammenschluß aller“ vs. „Unterwerfung der Welt“ bei Zhang Dainian und Cheng Yishan .....	231
4.6.3.2	Natur, Gesellschaft und Psyche bei Zhang Zhongli und Zong Wenju.....	236
4.6.3.3	Kulturvergleich in Vergangenheit und Gegenwart .....	240
4.6.4	Verschmelzung von Ost und West nach dem Beginn der Reformen 1978 .....	241
4.6.4.1	Ethik und Moral im Prozeß der Modernisierung .....	241
4.6.4.2	Verschmelzung bei Zhang Dainian und Cheng Yishan .....	242
4.7	Was meinen die anderen? Liang Qichaos Bedeutung für die Entwicklung des modernen China .....	247
4.7.1	Urteile über Liang in der chinesischen Literatur .....	249
4.7.1.1	Über Liangs historische Bedeutung .....	249
4.7.1.2	Über den Politiker Liang Qichao .....	250
4.7.1.3	Über Liang Qichao als Aufklärer.....	251
4.7.1.4	Über den Literaten Liang Qichao.....	252
4.7.2	Urteile über Liang in der westlichen Literatur.....	253
4.7.2.1	Über den Politiker und Reformier Liang Qichao.....	253
4.7.2.2	Liang Qichao als Vermittler europäischer Ideen .....	254
5	Schlußwort und Ausblick .....	257
5.1	Zusammenfassung .....	257
5.2	China im globalen Kontext: ein Ausblick .....	260
5.2.1	Kultur und Werte .....	260
5.2.2	Nationalismus, Staat und Welt .....	263
5.2.3	Braucht die Welt chinesisches Denken?.....	264
5.2.4	Ein neuer Kulturbegriff?.....	268
Anhang	.....	274
Anhang 1:	Biographie von Liang Qichao (1873-1929) .....	274

1.1	Erste Gehversuche: 1873-1898 .....	274
1.2	1898-1912: Von den Reformen bis zur Revolution .....	276
1.3	1911-1927 Politiker und Gelehrter .....	278
1.4	Die Reise nach Europa .....	280
	Anhang 2: Glossar .....	284
	Literatur .....	302